

INFOBLATT

Betreff: LVA „Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung 280.213“

02. Dezember 2012

Liebe Studierende!

Auf diesem Infoblatt finden Sie wichtige Informationen bezüglich der LVA Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung.

Die Termine, sowie eine grobe Skizzierung des durchgenommenen Inhalts jeder Einheit, finden Sie auf meiner Homepage www.breiling.org/lect/sustour

Am 29.01.2013 findet die Abschlussprüfung in Form eines Single-Choice-Tests statt!

(Bis spätestens 10.12.2012 um 12:00 müssen alle für die Vorlesungsübung angemeldet sein, ansonsten kann nicht an der Abschlussprüfung teilgenommen werden!)

Da es sich bei dieser Veranstaltung um eine Vorlesungsübung handelt, lege ich - wie schon in der ersten Einheit erwähnt - sehr viel Wert auf Ihre Mitarbeit, die ich in Form von Arbeitsaufträgen, die Sie jede Einheit bekommen werden, überprüfe.

Insgesamt wird es 6 Arbeitsaufträge geben, die ich Ihnen an dieser Stelle aufliste:

1.Arbeitsauftrag (von 28.11.2012) →

Gruppenbildung und Gruppenpräsentation eines „Konzepts der Nachhaltigkeit“

2. Arbeitsauftrag (von 4.12.2012) →

selbstständige Suche nach einem Paper / einem fachspezifischen, wissenschaftlichen Artikel / einem Buchkapitel etc. (beispielsweise im Internet) zum Thema „Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung – Schwerpunkt International“ und dazu eine Zusammenfassung und Stellungnahme zu formulieren (mind. 500 Wörter)

wichtig: Artikel/Material ausdrucken und Quelle dazu angeben, da sonst die Zusammenfassung und Stellungnahme nicht nachvollziehbar sind

3.Arbeitsauftrag (von 11.12.2012) →

selbstständige Suche nach einem Paper / einem fachspezifischen, wissenschaftlichen Artikel / einem Buchkapitel etc. (beispielsweise im Internet) zum Thema „Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung – Schwerpunkt Donauregion“ und dazu eine Zusammenfassung und Stellungnahme zu formulieren (mind. 500 Wörter)

wichtig: Artikel/Material ausdrucken und Quelle dazu angeben, da sonst die Zusammenfassung und Stellungnahme nicht nachvollziehbar sind

4. Arbeitsauftrag (von 18.12.2012) →

selbstständige Suche nach einem Paper / einem fachspezifischen, wissenschaftlichen Artikel / einem Buchkapitel etc. (beispielsweise im Internet) zum Thema „Nachhaltigkeit in der Tourismusplanung – Schwerpunkt Wintertourismus in Österreich“ und dazu eine Zusammenfassung und Stellungnahme zu formulieren (mind. 500 Wörter)

wichtig: Artikel/Material ausdrucken und Quelle dazu angeben, da sonst die Zusammenfassung und Stellungnahme nicht nachvollziehbar sind

5.Arbeitsauftrag (von 8.01.2013) →

Formulierung von mind. 5 Fragen, Kommentaren und Gedanken zum Thema „Entwicklung eines nachhaltigen Skigebiets in Sibirien“ (wie man solch ein Projekt am besten angeht, welche Richtlinien für nachhaltigen Tourismus und dessen Planung in Novosibirsk zu formulieren wären -> beispielsweise unter zuhilfenahme von www.worldsnowforum.org)

6.Arbeitsauftrag (von 15.01.2013)

Formulierung und Ausarbeitung von 30 adäquaten und niveauentsprechenden Single-Choice-Fragen zum gesamten im Rahmen der Vorlesungsübung durchgenommenen Stoffinhalt Bei der Formulierung beachten Sie, dass immer nur eine Antwortmöglichkeit als richtig anzukreuzen ist (diese bitte wie in den Beispielen entsprechend markieren)

Hier zwei Beispiele:

Frage 1: Wann fand die Stockholm-Konferenz zum Thema „Umwelt und Entwicklung“ statt?

- a) **1972** b) 1992 c) 2012 d) 2000

Frage 2: Nachhaltigkeit ist ...

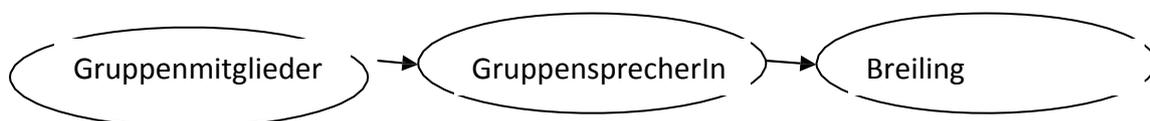
- a) ein Gesetz b) eine Verordnung c) ein Menschenrecht **d) ein Konzept**

Dieser Arbeitsauftrag wird wieder von GruppensprecherIn gesammelt und dann mir bitte per E-Mail an meinhard.breiling@tuwien.ac.at geschickt, da es dann vor der Prüfung keine LVA mehr gibt.

Die **Abgabe der Arbeitsaufträge** erfolgt immer in der nächsten Einheit.

Jede/r TeilnehmerIn gibt den Arbeitsauftrag direkt an die GruppensprecherIn, die GruppensprecherInnen dann an Breiling.

Bitte jeden Auftrag inklusive ausgedrucktem Material in eine Klarsichthülle geben!



Prüfung und Benotung:

Ein Test mit 30 Fragen (single choice aus 4 Möglichkeiten) aus je sechs Blockeinheiten bildet die Basis der Benotung. Ohne Einbezug bzw. bei fehlender Mitarbeit wird folgend benotet:

- 70% - Genügend
- 80% - Befriedigend
- 90% - Gut
- 100% - Sehr gut

Jeder erfolgreich erledigte Auftrag zur Mitarbeit ergibt zusätzliche fünf % Punkte. Bei sechs Arbeitsaufträgen ergeben sich zusätzlich 30% Punkte.

Das heißt...

- Hat man auf die Prüfung 21 der 30 Fragen bzw. 70% und keine Arbeitsaufträge erledigt, so ist die Vorlesungsübung trotzdem bestanden (genügend).
- Werden bei der Prüfung nur 40% der Fragen richtig beantwortet, aber alle Arbeitsaufträge sind erfolgreich erledigt, so hat man insgesamt 70% und es gibt ein positives Zeugnis (genügend).
- Hat man 70% der Prüfungsfragen richtig beantwortet und alle Aufträge erfolgreich erledigt ist die Note sehr gut.

Mit freundlichen Grüßen,

